

Zahlen, Daten, Fakten zum regionalen Expressbus RELEX

	X10 Kirchheim – Flughafen	X20 Waiblingen – Esslingen	X60 Leonberg – Flughafen
Streckenlänge	ca. 24 km	ca. 17 km	ca. 30 km
Fahrtzeit	38 Min.	29 Min.	34 Min.
Zwischenhalte	4	3	2
Linienbeginn	Kirchheim ZOB	Waiblingen Bf.	Leonberg Bf.
Unterwegshalte	Wendlingen ZOB	Rommelshausen Karlstr.	Gerlingen Schillerhöhe Bosch
	Köngen Kirchheimer Str.	Stetten (R) Diakonie	Stuttgart Universität (Schleife)
	Denkendorf Neuhäuser Str.	Esslingen Flandernstr.*	
	Neuhausen (F) Schlosserstr.		
Linienende	Flughafen / Messe	Esslingen ZOB	Flughafen / Messe
Zeitgewinn zu heute	mind. 26 Min.	0 Min.	20 Min.
VVS-Tarif (gesamte Linie)	4 Zonen	2 Zonen	4 Zonen
Fahrpreisersparnis	max. 3 Zonen	1 Zone	1 Zone

* Keine Mitfahrt von der Haltestelle Esslingen Flandernstr. zum ZOB Esslingen möglich (gilt auch für die Gegenrichtung).

Komfortmerkmale

- Barrierefreiheit (Low-Entry-Fahrzeug)
- Komfortsitze (gepolstert mit mindestens 70 cm Sitzabstand)
- 2 Rollstuhlstellplätze
- Zulassung für Tempo 100
- kostenfreies WLAN für Fahrgäste in jedem Bus
- in jedem Fahrzeug mehr als 40 Sitzplätze
- jedes Fahrzeug mit Gepäckablage über den Sitzplätzen und gesondertem Gepäckregal
- verstellbare Rückenlehnen und Klapptische
- Leselampen und USB-Ladesteckdosen in jeder Sitzreihe
- nur Neufahrzeuge mit Euro-6-Abgasnorm

Betriebsaufnahme: 11. Dezember 2016

Betreiber: Firma Schlienz-Tours GmbH & Co. KG (Kernen im Remstal), www.schlienz.info

Vertragslaufzeit: 5 Jahre mit Option auf weitere 3 Jahre

Fahrplan: montags bis freitags in der Hauptverkehrszeit alle 30 Minuten (von 6.30 Uhr bis 8.30 Uhr sowie von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr), ansonsten von 5 bis 24 Uhr im Stundentakt. Samstags starten die Expressbusse ab 6 Uhr, sonntags ab 7 Uhr. Betriebsschluss wird auch an den Wochenenden um 24 Uhr sein.

Fahrplaninfos: www.vvs.de/relex

Chronik der regionalen Expressbusse

13.02.2014: Das Land Baden-Württemberg, der Verband Region Stuttgart, die Landeshauptstadt und die VVS-Landkreise unterzeichnen – unter Gremienvorbehalt – den ÖPNV-Pakt 2025 „nachhaltig mobil: für einen zukunftsorientierten ÖPNV in der Region Stuttgart“. Dieser Kompromiss eröffnet dem Verband Region Stuttgart neue Möglichkeiten, verkehrsmittelübergreifend regionale Mobilität zu gestalten, darunter die Zuständigkeit für einen regionalen Expressbus. Die Vereinbarung enthält einen Katalog mit 21 möglichen Expressbuslinien, darunter elf Verbindungen innerhalb der Region Stuttgart. Daraus soll der Verband Region Stuttgart zunächst bis zu fünf Linien auswählen, entwickeln und umsetzen. Es handelt sich in der Regel um Kreisgrenzen überschreitende Verbindungen zwischen Städten und wichtigen Knotenpunkten (S-Bahn, Flughafen, Universität oder große Arbeitsplatzschwerpunkte).

14.05.2014: Der Verkehrsausschuss des Verbands Region Stuttgart berät über die Einführung von Expressbuslinien. Es werden zunächst sechs Linien in die engere Wahl genommen.

15.06.2014: Der Verkehrsausschuss erhält erste betriebliche und wirtschaftliche Kennzahlen zu den priorisierten Linien. Auf dieser Grundlage wird die Zahl der möglichen Linien auf fünf verringert

03.12.2014: Der Verkehrsausschuss erklärt sich auf der Basis von detaillierteren Untersuchungen grundsätzlich bereit, eine europaweite Ausschreibung für den Betrieb von drei Linien auf den Weg zu bringen, die im Dezember 2016 an den Start gehen sollen.

13.12.2014: Im EU-Amtsblatt veröffentlicht der Verband Region Stuttgart die Vorinformation zur Vergabe der Expressbuslinien Leonberg – Flughafen/Messe, Kirchheim(Teck) – Flughafen/Messe und Waiblingen – Esslingen.

21.04.2015: Das Gesetz zur Fortentwicklung des öffentlichen Nahverkehrs in der Region Stuttgart wird im Gesetzesblatt für Baden-Württemberg veröffentlicht. Damit ist der ÖPNV-Pakt gesetzgeberisch umgesetzt, das Gesetz über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart entsprechend angepasst.

06.05.2015: Der Verkehrsausschuss beschließt die Einführung einer eigenständigen Marke für die regionalen Expressbusse, berät Qualitätsstandards und Fahrpläne. Es folgen weitere Beratungen über Ausschreibungsdetails.

23.12.2015: Die Vergabe für die drei Expressbuslinien wird im EU-Amtsblatt veröffentlicht mit dem Ziel, den Betrieb am 11. Dezember 2016 aufzunehmen. Maßgeblich für den Zuschlag ist eine Kombination aus niedrigstem Angebotspreis und hoher Zusatzqualität.

31.03.2016: Die Frist für die Abgabe von Angeboten endet. Es liegen durchweg hochwertige Angebote von acht Bietern vor.

27.04.2016: Der Verkehrsausschuss gibt der Firma Schlienz-Tours GmbH & Co. KG aus Kernen den Zuschlag für den Betrieb aller drei Linien.

24.05.2016: Der Verkehrsvertrag zwischen dem Verband Region Stuttgart und der Firma Schlienz-Tours GmbH & Co. KG wird unterzeichnet und die Marke RELEX des regionalen Expressbusses vorgestellt.

24.11.2016: Die insgesamt dreizehn fabrikneuen RELEX Expressbusse, die die Firma Schlienz-Tours bei Setra gekauft hat, werden bei einer Veranstaltung auf der Messe Stuttgart präsentiert.

11.12.2016: Der regionale Expressbus RELEX nimmt den Betrieb auf folgenden drei Linien auf: von Kirchheim/Teck zu Flughafen/Messe (X10); von Waiblingen nach Esslingen (X20) und von Leonberg zu Flughafen/Messe (X60).